Hilfsmaßnahmen gegen Stiche (s. auch Mücken):

Lavendelöl:
Lavendel hat, äußerlich angewendet, eine leichte schmerzlindernde und entzündungshemmende Wirkung. Man kann ihn daher bei Wunden aller Art, bereits abheilenden kleineren Brandverletzungen, Verstauchungen, **Insektenbissen und –stichen**, dem Athletenfuß sowie Muskelschmerzen auftragen. Das Öl ist so mild, dass man es unverdünnt verwenden kann, auch bei Kindern[1].

Silicium-Gel:
Empfehlenswert ist die Anwendung von Silicium-Gel (z.B. im Reformhaus erhältlich, ist Kieselsäure in feinstverteilter Form (Gel), nur dann wird das Silicium vom Körper auch gut aufgenommen. Die winzigen Teilchen liegen hier feinstverteilt vor und können daher die Darmwand gut passieren. Von dort gelangen sie mit dem Blut und der Lymphe direkt in das Bindegewebe, wo sie ihren Dienst verrichten können. Das Gel kann sowohl innerlich (einen Esslöffel in einem Glas auflösen) als auch **äußerlich (z.B. bei Insektenstichen**; verdünnt oder unverdünnt) angewendet werden.[2]

Bananenschale:
Mückenstiche: Bevor Sie zum Arzneischrank greifen, versuchen Sie doch mal, die Innenseite der Bananenschale auf den Mückenstich zu reiben. Viele Leute finden es erstaunlich wirksam, gegen die Schwellung und den Juckreiz.[3]

Mücken und Vitamin B?
Aus einem Forum:
Hallo Vita,
dass Mücken kein Vitamin B mögen, habe ich in diesem Jahr auch erlebt. Sonst war ich immer total zerstochen, dieses Jahr ließen mich die Biester weitgehend in Ruhe-dank Vitamin B-Komplex.
Wenn trotzdem mal eine gestochen hat, wurde es nicht eine so große Quaddel wie sonst und verging schon nach wenigen Stunden.[4]

Hausmittel gegen Mücken:
Zimtöl ins Wasser, ätherische Öle auf die Haut, z.B. Zitronella, Lavendel, Neem – vermischt mit Olivenöl oder Kokosöl, Basilikum, Schnittlauch und Tomaten vor das Fenster -
Verzehr von Knoblauch, Kohl, Walnüssen und Spargel schreckt Mücken ab.[5]

---

[1] Mayell, Mark, Forever fit, 99f.
[2] Döll, Die Kraft der Antioxidantien, 322f.
[3] http://www.lecker-fettarm-kochen.de/bananen-sind-gesund.shtml
[4] http://www.ht-mb.de/forum/archive/index.php/t-1058103.html
[5] https://www.heilpraxisnet.de/naturheilpraxis/bevorstehende-muecken-plagen-stechmuecken-bringen-neue-neue-infektionskrankheiten-20190305443713